

Chorkonzert mit vielen Gästen



Für den Sängerkreis Limburg zeichnete Andrea Brühl Oswald Stahl (rechts) für 60 Jahre aktives Singen aus. Rainer Taddey hatte die Aufgabe, Dr. Willi Keller (links) für 60 Jahre fördernde Treue zum Verein auszuzeichnen. Foto: Häring

Elbtal-Hangenmeilingen. Es war ein schönes Konzert, das die Besucher im Dorfgemeinschaftshaus auf den Advent und damit auf die Vorweihnachtszeit einstimmen sollte. Am Anfang stand jedoch der weltliche Teil, der mit dem Auftritt des Veranstalters, des gemischten Chores MGV «Sängerlust» unter der Leitung von Thomas Hannappel, und mit Wolfgang Amadeus Mozarts «Abendruhe» begann.

Von der versunkenen Stadt «Vineta» und dem «Jagdfest» sangen die Männer der «Harmonie» aus Ahlbach, die unter der Leitung von Christian Kuhl den Reigen der Gastchöre eröffneten. Kaum auszusprechen war für Moderator Michael Schuld das erste Stück des Frauenchores «ChoriFeen» aus Oberweyer, der mit «Vem kann segla föru tan vind» aber keine Schwierigkeiten beim Singen unter dem Dirigat von Jan Schumacher hatte. «Die Uhr» eröffnete das Programm des Männergesangsvereins «Liederblüte» Oberweyer, ebenfalls unter der souveränen Leitung von Jan Schumacher.

Auch Thomas Hannappel hatte zwei Chöre zu leiten. Der gemischte Chor «Liederkranz» steht seit einigen Monaten ebenfalls unter seiner Leitung. Dass beide bereits gut zusammen gefunden haben, bewiesen sie mit «Abendfrieden» von Rudolf Desch und dem Evergreen «Plaisier d'amour» von Jean Martini. Unterhaltsam und ein wenig weg von der etablierten Chormusik zeigten sich die Sänger aus Bulach bei Karlsruhe. Der Chor agierte experimentierfreudig und sorgte unter anderem mit dem «Rock Trap» für viel Konzentration beim Publikum.

Den zweiten, vorweihnachtlichen Teil eröffnete der Gastgeber mit «Ave Maria» von Heinz Reichwein. Gelungen auch das «Trommellied» von Wolfgang Lüderitz, das den zweiten Teil des Auftritts der Männer aus Ahlbach beendete. Eine Premiere feierten die Sängerinnen und Sänger aus Oberweyer, die einen ersten gemeinsamen Auftritt als gemischter Chor hatten. Für ihr «Adeste fideles» in einem Satz von Carl Thiel bekamen sie viel Beifall. Auch der «Liederkranz» aus Elbgrund hatte eine Premiere. Er sang erstmals «Tochter Zion» von Georg Friedrich Händel, das neu in das Programm aufgenommen wurde. Den Männern aus Bulach war es vorbehalten, den Abend mit einem lockeren «Hey, Santa Claus» zu beenden.

Angenehm kurz hielt der MGV die Ehrungen. Dabei war die Zahl 60 bestimmend. Oswald Stahl erhielt aus der Hand von Andreas Brühl die Urkunde für 60 Jahre aktives Singen. Dem Vorsitzenden des MGV, Rainer Taddey, war es vorbehalten, mit Dr. Willi Keller einen Mann auszuzeichnen, der seit 60 Jahren als förderndes Mitglied im Verein vertreten ist. kdh